



Maiglöckchen

12. Ausgabe: Mai 2018

Luna kommt zu Besuch

Am 26.04.2018 war Luna, die Hündin von Frau Ballerstedt, mal wieder zu Besuch in unserer Klasse. Das passte gut, denn in HWS bearbeiteten wir gerade das Thema „Haustiere“. Durch verschiedene Aufgaben erfuhren wir eine Menge über Hunde und Katzen, deren Körperbau, ihr Verhalten, ihre Bedürfnisse und ihre Haltung. Einiges konnten wir mit Luna gleich ausprobieren: Wir riefen sie zu uns, dann sollte sie „Sitz!“ oder „Platz!“ machen, um ein Leckerli zu bekommen.



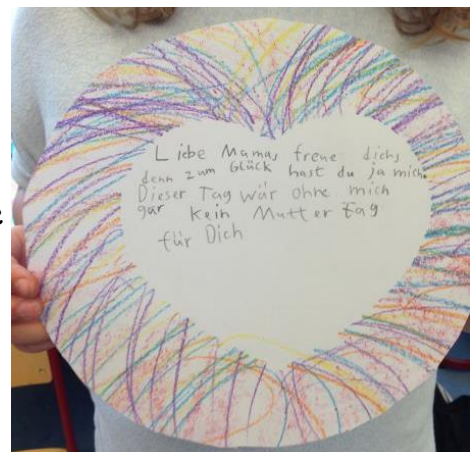
Muttertag und Vatertag

Im Mai feiern wir immer am 2. Sonntag

Muttertag, an Christi Himmelfahrt feiern viele

auch Vatertag. Mit Frau Degen bastelten wir kleine

Geschenke für unsere Mamas und Papas.



Maiglöckchen Mai 2018

Wir ernähren uns gesund

Am Donnerstag, den 03.05.2018, waren Bananen, Gurke, Kiwi, Äpfel, Kohlrabi und Möhren in unserer Obst- und Gemüsebox.

Am Dienstag, den 08.05.2018, gab es Äpfel, Birnen, Bananen und Möhren in unserer Obst- und Gemüsebox.

Am Dienstag, den 15.05.2018, bekamen wir Orangen, Bananen, Äpfel, Zucchini, Kohlrabi und Birnen.

Am Donnerstag, den 24.05.2018, erhielten wir Tomaten, Gurke, Bananen, Äpfel, Nektarinen und Möhren.



Feuerwehr

Im Mai lernten die Ersties das Eu, eu. Dazu besuchten wir am 9. Mai die Feuerwehr in Bad Bramstedt. Vorher hatten wir im Unterricht schon über die Aufgaben der Feuerwehr gesprochen und darüber, wie wir uns verhalten müssen, sollte es in der Schule einmal brennen.

Zum Glück ist der Weg zur Feuerwehr nicht weit, deshalb konnten wir zu Fuß gehen. Als wir dort ankamen, setzten wir uns zunächst an einen großen Tisch, Nils Böttger begrüßte uns und sprach mit uns über die Feuerwehr, über Feuer und Rauchmelder.



Dann gingen wir in die Hallen, in denen die Feuerwehrautos stehen. Jeder Feuerwehrmann hat dort seine Feuerwehrkleidung, Jacke, Hose, Stiefel, Handschuhe, Gürtel, Helm. Wir durften alles ganz genau angucken und auch anprobieren.



So eine Feuerwehrjacke ist ganz schön groß und schwer! Auch die Handschuhe sind ziemlich groß, und der Gürtel ist ziemlich schwer,





Die Stiefel stecken bereits in den Hosenbeinen, dadurch sind die Feuerwehrleute im Ernstfall schneller beim Anziehen. Am Helm befindet sich sogar eine Taschenlampe.



Danach schauten wir uns das Feuerwehrauto mit der großen Leiter und das Feuerwehrmotorrad an,



Impressum Maiglöckchen
Grundschule Maienbeck Bad Bramstedt/Wiemersdorf
Maienbeck 11, 24576 Bad Bramstedt
Texte: Nadine Degen in Zusammenarbeit mit der Klasse E 5
Fotos: Nadine Degen in Zusammenarbeit mit der Klasse E 5

Maiglöckchen Mai 2018

Ein Auto fuhr Nils für uns aus der Garage, jeder durfte sich hineinsetzen, danach erklärte und zeigte Nils uns alle Dinge, die in so einem Feuerwehrauto sind.



Da passen ziemlich viele Dinge in so ein Feuerwehrauto. Zum Schluss bekam jeder noch Aufkleber für die Kinderzimmertür, falls es bei uns einmal brennt, kann die Feuerwehr dann leichter das Kinderzimmer finden.



Wir tanzen

Im Musikunterricht haben wir schon viel gesungen und mit Instrumenten gespielt, jetzt tanzen wir. Als die Ersties das ng lernten, übten wir zum Beispiel einen Pinguintanz ein, außerdem übten wir einen Geburtstagstanz, einen Sonnentanz, schnelle und langsame Lieder.

Maiglöckchen

„Maiglöckchen“ - das ist nicht nur der Name unserer Zeitung, sondern auch eine wunderbar duftende Blume, die im Mai blüht. Frau Degen brachte uns einen kleinen Strauß Maiglöckchen mit. Dann malten wir kleine Maiglöckchen auf Papier, die jetzt die Pinnwand unserer Zeitung einrahmen, und große Maiglöckchen auf eine Leinwand. Frau Degen machte Fotos von uns mit einem Maiglöckchenhut, die jetzt auf der Leinwand kleben. Nun sind wir Maiglöckchen.

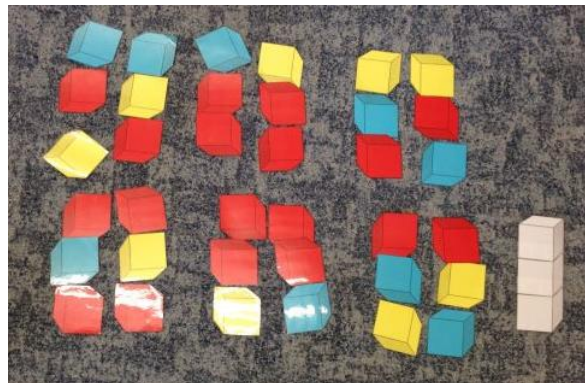
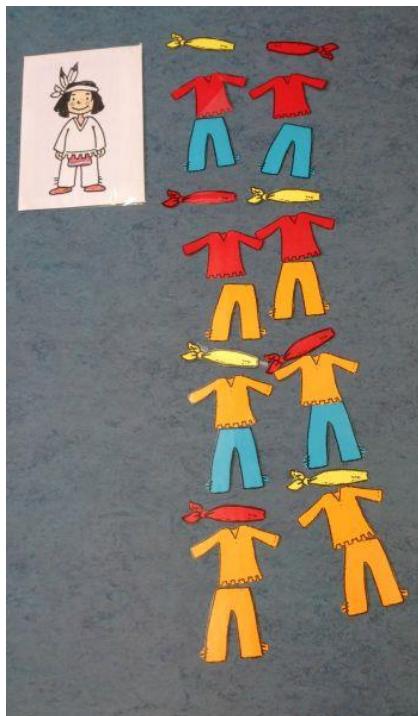


Mathematik

In Mathematik können wir schon wirklich gut rechnen, wir haben das Geld kennen gelernt und kennen die Uhrzeiten. Im Mai haben wir ein neues Thema im Mathematikunterricht: Kombinatorik.

Unsere kleinen Indianer haben verschiedene Stirnbänder, Pullover und Hosen in ihrem Kleiderzelt, wir sollten herausfinden, wie viele verschiedene Möglichkeiten sie haben, sich anzuziehen.

Die Zweities haben so etwas Ähnliches gemacht, sie haben Würfeltürmchen gebaut aus verschiedenfarbigen Würfeln. Zuerst legten wir alle Varianten, dann ordneten wir sie und zeichneten sie in unsere Hefte, wir konnten sogar ausrechnen, wie viele Möglichkeiten es jeweils gibt.



Außerdem bearbeiteten wir das Thema Längen. Wir maßen mit Linealen, Maßbändern und Zollstöcken in m und cm. Außerdem maßen wir mit Körpermaßen: Schrittlängen, Arm- und Fingerspannen, Ellen, usw. Da diese Maße bei jedem unterschiedlich lang sind, haben wir zunächst an uns selbst gemessen. Anschließend maßen wir verschiedene Dinge und Wege mit den Körpermaßen und unseren Messinstrumenten.



Frühling

Überall in der Natur merken wir, dass der Frühling da ist. Die große Lea hat ein Vogelei gefunden, das hat sie uns mitgebracht, damit wir es anschauen konnten. Finn-Luca hat ein Vogelnest gefunden, das ist ganz schön stabil.



Bei schönem Wetter durften wir sogar draußen frühstücken!



Im Frühling sieht man auf vielen Wiesen und an den Wegesrändern gelbe Blumen: Der Löwenzahn blüht. Wir haben den Löwenzahn mit Lupen untersucht, haben uns Löwenzahnmappen gebastelt, die Teile des Löwenzahns beschriftet, ein Buch über Löwenzahn gelesen und die Entwicklung vom Samen bis zur Pflanze gelernt.



Außerdem haben wir Versuche mit Löwenzahnstängeln gemacht: Wir haben die Wände des Stängels in lange Fäden gerissen, die an einem Ende noch zusammen blieben, dann legten wir sie in einen Becher mit Wasser, und sofort bewegten sie sich, bis sie zu einem kleinen Knäuel gewickelt waren.



Zahnprophylaxe

Am Freitag, den 18.05.2018, kam Frau Schäfer in unsere Klasse. Sie sprach mit uns über unsere Zähne und deren Pflege, und auch darüber, was wir tun sollen, wenn uns oder einem anderen Kind bei einem Sturz ein Zahn abbricht. Dafür gibt es nämlich spezielle Boxen, in die man einen Zahn dann legen kann, so dass der Zahnarzt ihn wieder ankleben kann. In unserer Schule haben wir auch solche Boxen.

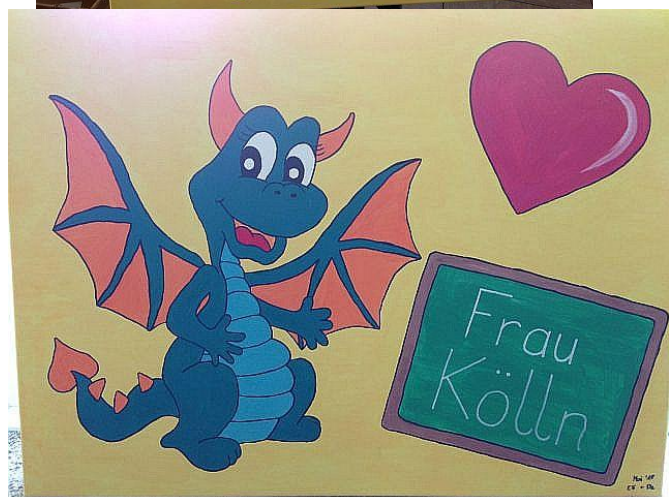
Maiglöckchen Mai 2018

Gemeinsam mit ihrem kleinen Drachen putzten wir dann gemeinsam unsere Zähne.



Frau Kölln bekommt ein Bild

Frau Kölln ist unsere Sekretärin, sie kennt all unsere Telefonnummern und Adressen, sie ist eigentlich unsere gute Fee. Nachdem sie im April unsere tollen Zebrabilder gesehen hatte, wünschte sie sich auch ein Bild für ihr Büro. Sie wollte aber keine gute Fee, sondern einen Drachen auf ihrem Bild haben. Natürlich malten wir ihr sofort ein Bild mit einer ganz lieben Drachenfrau, das hängt schon in ihrem Büro.



Der Kindergarten kommt zu Besuch

Am Dienstag, den 22.05.2018, kam der Kindergarten Wühlmäuse zu Besuch in unsere Klasse, am Donnerstag, den 24.05.2018, kam der Kindergarten Schlüskamp zu Besuch. Zunächst machten wir mit den Kindergartenkindern, die im Sommer in unsere Schule kommen eine Unterrichtsstunde Mathematik: Wir würfelten erst mit einem, dann mit zwei Würfeln und nannten die entsprechende Zahl zu den Würfelpunkten. Anschließend bastelten wir Dominos, die unterschiedlich schwer waren: Bei einigen Dominos ordnete man Ziffern oder Würfelpunkte den Mengen zu, bei einigen Dominos rechneten wir plus und minus bis 20 oder 100, bei einigen Dominos mussten wir halbieren oder verdoppeln, bei einigen Dominos gab es Mal- und Geteiltaufgaben. Nachdem wir sie gebastelt hatten, durften wir die Dominos natürlich auch spielen, das konnten die Kindergartenkinder auch schon richtig gut.



Anschließend frühstückten wir gemeinsam, bevor wir den Kindergartenkindern den Schulhof zeigten. Nach der Pause machten wir noch eine Stunde Deutschunterricht: Frau Degen las das Buch „Spielen“ vor, weil die Ersties gerade das Sp, sp lernen. Wir erzählten, was wir gerne spielen, danach bastelten wir unser eigenes Buch, die Kindergartenkinder bekamen ein Buch, in dem der Text bereits steht, und klebten die Bilder in der richtigen Reihenfolge ein. Die Schulkinder klebten die Bilder auch in ihr Buch, mussten aber auch den Text selbst schreiben. Wir schrieben das Sp, sp im Sand und mit Wachsmalstiften auf Papier, wir legten es aus Glitzersteinen und kneteten es. Auf zwei Bildern, auf

denen jede Menge Sp-Wörter abgebildet waren, suchten wir die Unterschiede, die Großen schrieben Sätze dazu.

Auch für uns ist es ganz schön aufregend, wenn ein Kindergarten zu Besuch kommt, dann merken wir, wie groß wir schon sind, und wie gut wir uns in der Schule schon auskennen. Wir sind ziemlich stolz darauf, dass wir den Kleinen alles zeigen und erklären können.

Wir bekommen Nachwuchs

Nachdem unsere Bartagamen aus ihrer Winterruhe erwacht sind, durften jetzt die beiden Weibchen in das andere Terrarium umziehen. Sie graben und graben, denn ihre Bäuche sind voller Eier. Nun warten wir, bis sie die Eier gelegt haben, dann dürfen sie zurück zu den Männchen in das große Terrarium. Die Eier werden dann in kleine Boxen auf ein Substrat gelegt und kommen in den Inkubator, dort ist es schön warm.



Am Wochenende vom 25. bis zum 27.5. hat ein Weibchen schon 21 Eier gelegt.



Eine Fahrt zum Tierpark Hagenbeck

Am Mittwoch, den 30.05.2018, fuhren alle Kinder der GS Maienbeek vom Standort Bad Bramstedt gemeinsam mit den Lehrern und Betreuern nach Hamburg zum Tierpark Hagenbeck. Einen großen Teil der Kosten trug „Eltern fördern den Maienbeek“.

Wir trafen uns morgens um 9.00 Uhr am Bahnhof, von dort aus fuhren wir mit 5 großen Bussen nach Hamburg. Dort angekommen gingen wir zunächst fast alle zur Toilette, dann holten wir uns ein paar Bollerwagen für unsere Rucksäcke und Futter für die Tiere. Zuerst gingen wir zu den Elefanten, die haben ein kleines Elefantenbaby, das so süß ist! Mit Möhren und Gurken konnten wir die Elefanten sogar füttern.



Wir sahen Kamele, Pelikane, Esel, Pfauen, Kaninchen und auch die frei herumlaufenden Pampas-Hasen.

Anschließend fütterten wir die Meer-schweinchen. Auch sie kamen zu uns und fraßen uns aus der Hand. Die Meer-schweinchen haben auf ihrer Wiese viele kleine Häuser, in denen sie mit ihren Babys wohnen, sogar eine Kirche haben sie.



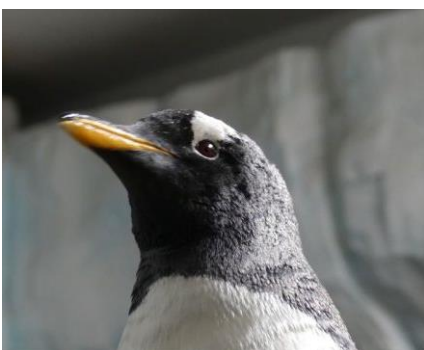


Nun waren erst einmal wir dran und frühstückten, während wir auf die Fütterung der Papageien warteten. Ein Pfleger erzählte uns etwas über die bunten Vögel, die auf dem Boden landeten und ihm Nüsse aus der Hand fraßen.

Danach durften wir wieder selbst füttern: Wir gingen zu den Ziegen. Zu ihnen durften wir sogar ins Gehege. Die Ziegen waren ganz schön gierig, manchmal sprangen sie sogar an uns hoch, das war ein ziemlich merkwürdiges Gefühl. Die großen Böcke waren hinter einem Zaun, konnten Haleys Streicheleinheiten aber trotzdem genießen. Einige Ziegen hatten einen dicken Bauch, sie waren schwanger.



Um 12 Uhr konnten wir erneut bei einer Fütterung zusehen, während ein Pfleger uns etwas über seine Tiere erzählte: Wir waren bei den Flachland-Tapiren. Sie haben einen Rüssel und machen ganz komische pfeifende Geräusche, wenn sie rufen.



Wir gingen an den Ponys, den südamerikanischen Vogelvolieren, den Störchen und den Kranichen, den Schweinen vorbei, bevor wir zur Abkühlung zum Eismeer gingen. Hier sahen wir Eisbären, Pinguine, Walrosse und Seebären. Über einen Weg konnten wir in



das Eismeer hineingehen, dort schwammen an riesigen Fensterscheiben die Pinguine und Walrosse vorbei, so dass wir sie fast streicheln konnten. Wir fühlten uns wie im Kino.

Auf unserem Weg zur nächsten Fütterung sahen wir uns die Pinselohrschweine, die Giraffen, die Zebras, die Strauße, die Löwen und die Kleinen Pandas an. Dann machten wir eine Pause, in der Frau Degen für uns alle Eis holte - lecker!

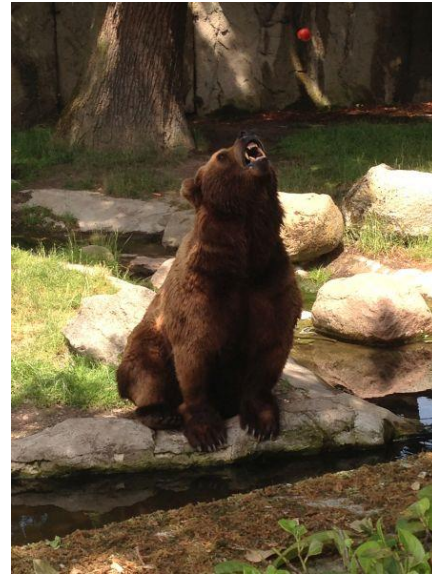
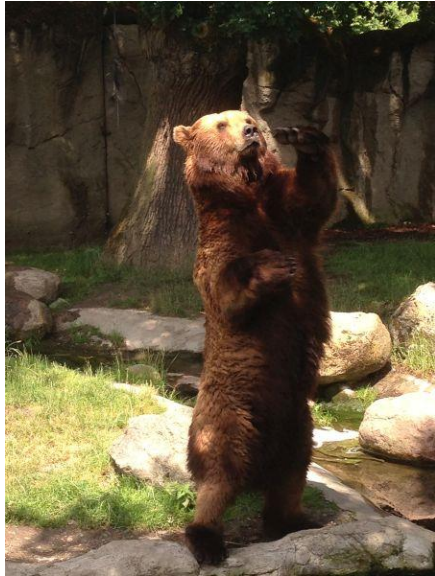


Nun wurden die Stachelschweine gefüttert. Auch ihr Pfleger erzählte uns wichtige Dinge über seine Tiere und zeigte uns, wie sie reagieren, wenn sie sich angegriffen fühlen: Als er seinen leeren Futtereimer zwischen die friedlich fressenden Stachelschweine warf, stellten sie blitzschnell ihre Stacheln auf, das sah so ähnlich aus wie das Rad von einem Pfau. Einige verloren sogar ein paar Stacheln.



Maiglöckchen Mai 2018

Danach gingen wir zu den Kängurus und den Kamtschatkabären, auch dort konnten wir eine Fütterung beobachten. Für sein Futter stellte sich der Bär sogar auf die Hinterbeine und winkte. Dann warf der Pfleger zum Beispiel einen Apfel, und der Bär fing ihn mit seinem Maul auf.



Anschließend gingen wir zum Pavian-Felsen. Paviane sind die Affen mit den roten Popos. Auch bei ihnen gab es ganz kleine Babys, die sich gut an ihren Mamas festhalten mussten, als wir die Affen fütterten. Im Affengehege gab es ein merkwürdiges Spielzeug, das die jüngeren Paviane in mehrere Teile zerlegten. Später erfuhren wir, dass es der Hut eines Kindes war.

Zum Vergleich der Pavianpopos hat Frau Degen uns fotografiert, während wir zu den Affen ins Gehege schauten.





Nun gingen wir an den Riesenottern, den Alpakas und den Emus vorbei. Den Alpakas war anscheinend auch ziemlich warm, sie stellten sich in den Wasserstrahl der Sprenger und hatten schon ganz nasse Köpfe.

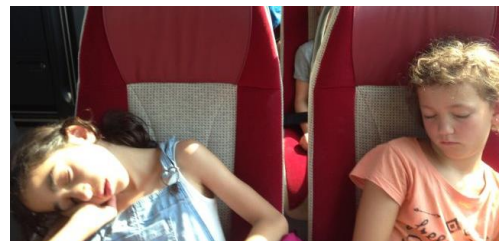
Jetzt kamen wir am Spielplatz an. Weil einige von uns schon ganz schön müde waren, durften wir mit Herrn Kotowski und Frau Ballerstedt auf dem Spielplatz bleiben. Nach einer Stärkung konnten wir dann wieder toben. Andere Kinder hatten noch Kraft und gingen mit Frau Degen noch weiter.

Wir sahen uns noch die riesigen Bisons mit ihren Babys an, die kleinen Präriehunde mit ihren Babys, die Wapitis, die Tiger, die Leoparden, die Riesenschildkröten und die Nasenbären an. Außerdem gingen wir in Orang-Utan-Haus, das sich die Orang-Utans mit Zwergottern teilen.

Finn-Luca verglich seine Armspanne und seine Hand mit denen der Orang-Utans.



Dann brachten wir die Bollerwagen zum Haupteingang zurück und durften auf dem Spielplatz spielen. Einige waren so müde, dass sie bereits im Bus einschliessen.



Das war ein anstrengender, wundervoller und spannender Schultag!

Übrigens findet ihr alle Ausgaben vom Maiglöckchen und weitere Fotos auch auf unserer Schulhomepage <https://www.grundschule-maienbeeck.de>